

Landeskirchliche Gemeinschaft für Entschiedenes Christentum



Ruhlebener Straße 9, 13597 Berlin; www.ebs-mission.de

120 m von der Bushaltestelle  M45 Heidereuterstraße entfernt

630 m vom S-Bahnhof Stresow Linie S3 und S9 – Tarifbereich B

1. Vorsitzender: Wolfgang Schmidt, Telefon: 030 / 32 26 51 4

E-mailkontakt: Hendrik.Krasemann@EBS-Mission.de



5 minütige Bibelgeschichten für Kinder, jede
Woche neu: Kindertelefon 030 – 332 92 92



Info-Hilfe in Seelennot:

030 – 332 42 52

» Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt
in Gott und Gott in ihm. «

1.Johannes 04, 16b – Schlachter 2000

Liebe Brüder, liebe Schwestern,

dieser halbe Vers verheißt, dass es möglich ist, mit Gott vereinigt zu sein. Wie aber produziere ich diese Liebe? Wäre dies möglich, so wäre Gott nur ein Produkt unseres Willens. Denn Gott ist Liebe.

Man müsste vielmehr Gott dazu bewegen uns seine Liebe zur Verfügung zu stellen. Dann wären wir „Herr der Lage“ und könnten uns die Gemeinschaft aussuchen, wie es uns recht ist. Schauen wir uns mal seine Liebe genauer an.

Gottes Liebe zu erkennen – im weltlichen Sinn – ist nur durch die Gnade Gottes möglich. Denn, Gott kann man nicht erforschen, er muss sich offenbaren. Deshalb steht auch geschrieben:

„Niemand sage, wenn er versucht wird: Ich werde von Gott versucht. Denn Gott kann nicht versucht werden zum Bösen, und er selbst versucht auch niemand;“ (Jakobus 01, 13)

So ist es deshalb auch nicht möglich Gott empirisch experimentell zu untersuchen. – Es deutet sich an, wir können Gott wohl nicht instrumentalisieren. Wir versuchen es gedanklich mal dennoch.

Zum Thema, deshalb steht nun auch geschrieben:

„Darin ist die Liebe Gottes zu uns geoffenbart worden, dass Gott seinen eingeborenen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben sollen. Darin besteht die Liebe — nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und seinen Sohn gesandt hat als Sühnopfer für unsere Sünden“ (1.Johannes 04, 09-10)

Diese Tat der Liebe nun zu erkennen ist gedanklich möglich und historisch belegt. Denkbar für jeden Menschen. Doch reicht dieses Erkennen der Liebe Gottes aus um sie für eine Vereinigung mit Gott zu

nutzen? NEIN. Gott wohnt in einem Licht, wo der Mensch sterben muss, bevor er Gott tatsächlich erkennt und seine Liebe erfahren darf.

Deshalb steht geschrieben 2.Mose 33, 20:

„Und er sprach weiter: Mein Angesicht kannst du nicht sehen, denn kein Mensch wird leben, der mich sieht!“

Deshalb muss auch der Mensch sein Leben symbolisch in den Tod geben, wie es Christus für uns am Kreuz getan hat. Das heißt sein Eigentum am persönlichen Leben Gott selbst übertragen. Dann erst wird dieser Mensch die Liebe Gottes in Vollkommenheit erfahren. Er wird Sündenvergebung erfahren und seinen Wunsch nach „Herr der Lage“ am Kreuz gelassen haben. Er wird das vollkommene ewige Leben von Gott erben und durch die vollkommene Liebe Gottes erhalten werden. Besiegelt und getrieben durch den Heiligen Geist.

Für jemanden, der „Herr der Lage“ in seinem Leben bleiben will bleibt der Weg verschlossen. Er kann ihn theoretisch gehen. Kann das Werben der Liebe Gottes erfahren. Dadurch auch Erkenntnis der Schrift haben. Sich religiös bilden und geben können. Doch wenn die Versuchung kommt, fehlt ihm die Kraft der Auferstehung Christi – die Liebe vom Vater. Das ewige Leben bleibt ihm verwehrt. Hier auf Erden und in Ewigkeit.

„Geliebte, wenn Gott uns so geliebt hat, so sind auch wir es schuldig, einander zu lieben.“ 1.Johannes 04, 11

Friede sei mit euch, *Hendrik Krasemann*

Allen Mitmenschen, die im August Geburtstag haben, wünschen wir Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

» Da wir nun aus Glauben gerechtfertigt sind, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus, durch den wir im Glauben auch Zugang erlangt haben zu der Gnade, in der wir stehen, und wir rühmen uns der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes. «

Terminübersicht August 2018

01. Mi
02. Do
03. Fr **19⁰⁰** Bibelgesprächskreis (*Rainer Volbert*)
04. Sa
-
05. So **11⁰⁰** Gast-Gottesdienst (*M. von Herrmann*), Kindergottesdienst (*A. Volbert*)
15⁰⁰ Gottesdienst in türkischer Sprache (*Yilmaz Simsek*)
-
06. Mo
07. Di **19⁰⁰** Gebetszeit (*Wolfgang Lorenz*), **19³⁰** Bibelstunde (*Rainer Volbert*)
08. Mi
09. Do
10. Fr
11. Sa
-
12. So **11⁰⁰** Sonntagsgottesdienst (*W. Schmidt*), Kindergottesdienst (*A. Volbert*)
15⁰⁰ Treff für Alleinstehende (*Wolfgang Schmidt*)
-
13. Mo
14. Di **19⁰⁰** Gebetszeit (*Wolfgang Lorenz*), **19³⁰** Bibelstunde (*Wolfgang Schmidt*)
15. Mi
16. Do
17. Fr **19³⁰** MNR: „Jesus allein“ (*Samuel Rindlisbacher*)
18. Sa Infotisch: **9⁰⁰** Gemeinde, **10⁰⁰** Markt Spandau (*Rainer Volbert*)
19³⁰ MNR: „In der Welt habt ihr Angst“ (*S. Rindlisbacher*)
-
19. So **11⁰⁰** MNR: „Israel – reif für die Wiederkunft Jesu“ (*S. Rindlisbacher*)
Kindergottesdienst (*A. Volbert*)
14³⁰ MNR: „Panik – Jesus ist bereit, aber wir nicht“ (*S. Rindlisbacher*)
15⁰⁰ Gottesdienst in türkischer Sprache (*Yilmaz Simsek*)
-
20. Mo
21. Di **19⁰⁰** Gebetszeit (*Wolfgang Lorenz*), **19³⁰** Bibelstunde (*Wolfgang Schmidt*)
22. Mi
23. Do
24. Fr **16³⁰** Jungschar (*A. & R. Volbert*), **19⁰⁰** Bibelgesprächskreis (*W. Schmidt*)
25. Sa Infotisch: **9⁰⁰** Gemeinde, **10⁰⁰** Markt Spandau (*Rainer Volbert*)
-
26. So **11⁰⁰** Sonntagsgottesdienst (*W. Schmidt*), Kindergottesdienst (*A. Volbert*)
-
27. Mo
28. Di **19⁰⁰** Gebetszeit (*Wolfgang Lorenz*), **19³⁰** Bibelstunde (*Wolfgang Schmidt*)
29. Mi
30. Do **15³⁰** Frauenkreis (*Renate Schmidt*), **18⁰⁰** Gitarrenchor (*Brigitte Lorenz*)
31. Fr **16³⁰** Jungschar (*A. & R. Volbert*), **19⁰⁰** Bibelgesprächskreis (*W. Schmidt*)